

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 8 (1932-1933)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Bilderbuch eines Lebens

Der mit so viel Interesse erwartete **Band III**

von **Walther Siegfried** (Schillerpreisträger)

am 15. Oktober in unserem Verlage erscheinend, schließt dieses Kulturdokument nun ab. Er führt die Schilderung des Lebens der letzten 50 Jahre bis zur Gegenwart fort, bringt aber nach der glänzenden Vorüberführung von Zuständen und Persönlichkeiten in den ersten zwei Bänden, nun in hoher Steigerung innerstes Erleben. Vor allem jetzt den ganzen Reichtum der Briefe und Tagebücher der jungen Helene Siegfried, von denen der knappe, bisher bekanntgewordene Auszug in der Schrift: „Eine Schwester vom Roten Kreuz“ schon so tiefen Eindruck hervorgerufen hat.

Das Siegfriedsche Werk, von der Kritik des ganzen deutschen Sprachgebietes übereinstimmend als eine der umfassendsten, lebensvollsten und fesselndsten Schilderungen der letztvergangenen Jahrzehnte erklärt, wird in seiner nun so eindrucksstark abgeschlossenen Gesamtheit als ein dauerndes Wertstück in jeder privaten und in jeder öffentlichen Bibliothek betrachtet werden.

Band I, 320 Seiten, Großoktav . . . Fr. 12.50

Band II, 292 Seiten, Großoktav . . . Fr. 11.—

Band III, 280 Seiten, Großoktav . . . Fr. 11.—

Band I und II (in Einzelbänden) . . . Fr. 20.—

Band I, II und III (in Einzelbänden) Fr. 30.—

Verlag Aschmann & Scheller + Zürich und Leipzig

Zu beziehen direkt bei uns und durch jede gut geleitete Buchhandlung